

## **Ortsbeiratssitzung Sellnrod 13.01.2023**

**Anwesende Ortsbeirat Mitglieder:** Wilhelm Wild, Gustav Emrich,  
Christian Ellrich, Dr. Hans Heuser, Aljoscha Merkel  
Marko Puchowski, Peter Horst

**Protokoll:** Klaus Müller

**Von der Gemeinde:** In Vertretung für den Bürgermeister, vom  
Gemeindevorstand Jutta Schütt-Frank

**Gemeindevertretung:** Ottmar Traum

**Gäste:** Marie-Luise Horst

**Sitzungsort:** Obergeschoss –Feuerwehrhaus

**Beginn:**20.06 Uhr

**Ende:**20.58 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Ortsvorsteher  
Wilhelm Wild.

2. Herr Wild fragt, ob es Einwände zu dem letzten Protokoll gäbe, das war  
nicht der Fall.

3. Ortsvorsteher Wilhelm Wild, fragte ob die Überarbeitung aus der Vorlage  
der Bauleitplanung „Am Weißen Acker“ so von den Ortsbeiratsmitgliedern  
getragen würde.

# Die Abstimmung war einstimmig.

4. Beratung zum Haushalt 2023, OV Wild las die Positionen aus der Vorlage der  
Ansätze vor und fragte ob es Wortmeldungen hierzu gäbe.

Dies war nicht der Fall.

# Die Abstimmung war einstimmig.

5.OV Wild informiert über die offenen Punkt aus der Ortsbegehung mit dem  
Bürgermeister vom 23.04.22.

# Aushub in der Stresemannstraße 13 steht noch aus.

# Baumstümpfe abfräßen beim Backhaus, hinter der Kirche und Ortsausgang  
Richtung Wohnfeld.

# Löcher der Brücke beim Sportplatz beseitigen.

Wenn es an solchen Stellen zu einem Unfall kommt, würde die Gemeinde die Arbeiten sofort erledigen laut Jutta Schütt-Frank.

# Schild Friedrichebertstraße für Hausnummer 9 und 11, sowie das Schild im Triebweg in Richtung Schmitten.

# Bach räumen.

## 6. Verschiedenes

# Aljoscha Merkel fragte nach wegen der noch fehlenden Straßenbeleuchtung. Laut Protokoll vom 11.11.2022 ist nach Aussage von Herr Bürgermeister Sommer die Straßenlampe im Bachseifenweg in Auftrag gegeben.

# OV Wild Informierte den Ortsbeirat über die Räumung des Weges unter Hoffmanns Fichten, leider ist das Knotengitter von Queckbörner an mehreren Stellen beschädigt wurden.

# OV Wild, hat Herrn Queckbörner gebeten den Zaun am Abwassergraben über dem Eberstor zu entfernen damit der Heckenschnitt im und am Graben erfolgen kann.

# Ottmar Traum hat beobachtet, dass der Sinkkasten an seinem Grundstück bei Starkregen überläuft, zu prüfen wäre ob ein Rohr verstopft, oder die Abwasserleitung an dieser Stelle zu klein ist.

# Peter Horst informierte über einen hohen Wasserstand im Graben Richtung Altenhain (prüfen des Wasserdurchlasses).

Aljoscha Merkel informierte über Straßen Schäden Richtung Lardenbach.

OV Wild will beides dem Straßenbauamt übermitteln.

# Gustav Emrich wies darauf hin, dass am alten Hochbehälter sich noch nichts getan hat um das Wasser als Löschwasser-Reserve zu nutzen, A Anschluss für die Feuerwehr.

# An dem Weg unter dem Festplatz wurde als erste Maßnahme der Randstreifen zwischen Weg und Bachlauf mit Gefälle zu dem Bach per Bagger abgezogen. Dies führte nicht zu dem erhofften Ergebnis. Die Maßnahme mit einer (zwei)Querrinne (n) wäre die bessere Lösung. Ottmar Traum stellte eine Beteiligung der Kosten von Seiten der JGS in Aussicht.

50 Meter weiter oben sollte der hohe Randstreifen zwischen Weg und Bachlauf per Bagger noch abgezogen werden.

# Gast Marlies Horst sprach nach der Sitzung die Abgrenzung vom Dorfbrunnen zum Grundstück Ringsdorf an, zB. einen Sichtschutz.

Unterschrift: Ortsvorsteher



Schriftführer

